



Tettauer

INFORMATIONSBLATT

mit den Ortsteilen Alexanderhütte, Kleintettau, Langenau,
Sattelgrund, Schauberg und Tettau

Jahrgang 40

Freitag, den 22. März 2019

Nummer 3



Oster- Markt

in Tettau

am 14. April 2019

ab 10:00 Uhr

Die Aktionsgemeinschaft
Tettauer Jahrmärkte,
die Marktkaufleute,
Geschäftsleute
sowie der
Markt Tettau
laden zum
Ostermarkt ein.

Es werden wieder zahlreiche Händler ihr
umfangreiches Sortiment feilbieten.

Ab **13:00 Uhr** haben zusätzlich u.a.
geöffnet:

Königlich-Privilegierte Porzellanfabrik mit
dem traditionellen Kilo-Verkauf
Sporthaus Knabner
Lädchen Kunterbunt
Tropenhaus Kleintettau mit vielen
exotischen Tieren

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Sollten Sie ein Anliegen an mich haben, bin ich jederzeit gerne bereit für ein Gespräch mit Ihnen. Haben Sie Verständnis, wenn ich Sie bitte, dazu in der Verwaltung im Rathaus (Erdgeschoss) einen Termin zu vereinbaren.

Am besten, Sie melden sich telefonisch an. Ich werde mir dann für Sie Zeit nehmen.

Ihr/Euer Bürgermeister
Peter Ebertsch



Die nächste Ausgabe

des Tettauer Informationsblattes

erscheint am Montag, den 15.04.2019

Redaktionsschluss

ist Montag, der 01.04.2019, 12:00 Uhr

— — — — —
Neue Presse vom Mittwoch, 27. Februar 2019

Tettau kooperiert verstärkt mit Sonneberg

Brandschutz, Kindergarten und Tourismus: In diesen Bereichen will man mehr zusammenarbeiten. Die Räte zeigen sich zudem spendabel.

Von Michael Wunder

Tettau – Der Gemeinderat Tettau geht mit gutem Beispiel voran. Nach dem Brand vor wenigen Tagen in Tettau, wo ein ganzes Haus ausgebrannt ist (die *NP* berichtete), unterstützt man die Familie auch mit der Überlassung der Sitzungsgelder. „Es ist ein dramatisches Ereignis gewesen, deshalb ist das Zeichen des Gemeinderates auch sehr zu begrüßen“, lobte Bürgermeister Peter Ebertsch (BfT) das Gremium während der Sitzung am Montag.

Auch die Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung ist enorm. So hat man laut Kämmerin Doris Neubauer bereits in wenigen Tagen über 3.500 Euro an Spenden erhalten. Der Bürgermeister dankte allen für die Bereitschaft, zu helfen. Einstimmig befürwortet wurde eine Rahmenkooperationsvereinbarung mit der Stadt Sonneberg. Nachdem die Thüringer Nachbargemeinde Spechtsbrunn keinen Kindergarten mehr hat, können die Kinder auch in Tettau aufgenommen werden.

„Sonneberg macht auch eine starke Werbung für das Tropenhaus“, sagte Rathauschef Ebertsch. Man will deshalb künftig im Bereich Tourismus noch enger zusammenarbeiten.

ten. Die interkommunale Zusammenarbeit soll speziell für den Brandschutz, den Kindergarten und den Tourismusbereich gelten. Darüber hinaus sollen die nachbarschaftlichen Verbindungen ausgebaut werden.

3. Bürgermeister Dietmar Schmidt (SPD) regte an, den 30. Jahrestag der Grenzöffnung gemeinsam zu feiern. Fraktionsvorsitzender Michael Müller (FW/CSU/BfT) meinte, man sollte die Kräfte bündeln. Er fand es schade, dass die Medien an der Landesgrenze Schluss machten und man wenig Lokales von der anderen Seite erfahre. Peter Ebertsch erhielt auch die Zusage, dass man sich am vorhergesagten Defizit für die Rennsteigmesse, die im kommenden Jahr in Teuschnitz geplant ist, beteiligt. Man rechnet mit einem Defizit in Höhe von 12.000 Euro, für Tettau wären 3.000 Euro als Zuschuss fällig. Falls nicht genügend Aussteller zusammenkommen und das Defizit noch höher wird, würde man über die Rennsteigmesse nochmals diskutieren, sagte der Bürgermeister. Einstimmig beschlossen wurde auch die Umrüstung weiterer Straßenlampen auf LED. Dazu hatte die Bayernwerk Netz GmbH ein Angebot über 19 943 Euro unterbreitet. Vorgesehen für dieses Jahr sind einige Restlampen in der Glasmacher-Heinz-Straße in Kleintettau sowie Lampen in der Siedlung in Tettau.

In diesem Jahr wird man sich nicht am internationalen Kunstprojekt HolzArt XXII von Ingo Cesaro beteiligen. Es soll vielmehr jetzt im Frühjahr erst mal der im vergangenen Jahr gefertigte Skispringer im Park aufgestellt werden. Im nächsten Jahr will man dann neu entscheiden. Auf Anfrage informierte die Kämmerin Doris Neubauer, dass man bisher 2.713 Euro für das Kunstprojekt bezahlt habe.

Anika Kappelt (SPD) bemängelte, dass der gesperrte Wirtschaftsweg nach wie vor von einheimischen Autofahrern genutzt werde. Dietmar Schmidt kritisierte erneut den Winterdienst im Bereich der Welscherleite.

„Alle anderen Straßen ringsum sind schwarz, nur im dortigen Bereich gelingt es nicht, die Eisplatte zu beseitigen“, meinte er.

Gemeinderat in Kürze

- Der Tettauer Gemeinderat stimmte den Bauantrag über einen Wohnhausanbau in Kleintettau zu. Ebenfalls Zustimmung fand die Bauleitplanung der Stadt Sonneberg. Bei der Süderweiterung des Gewerbegebietes Fichtig II sollen Parkplätze entstehen.
- Vergeben wurde die Sanierung des zweiten Bauabschnittes der „Glasmacher-Heinz-Straße“ in Kleintettau. Die Kosten für die Maßnahme von der Kreuzung bis zum letzten Anwesen und einen Bus-Wendeplatz betragen 138 544 Euro. Den Zuschlag bekam, wie für den ersten Bauabschnitt, die Firma Schill & Geiger.
- Der Bürgermeister informierte, dass man eine Befragung von 280 Jugendlichen zwischen 14 bis 27 Jahren verschickt hat. Dabei geht es vorwiegend um die Gestaltung der Heimat.

Neue Presse vom Donnerstag, 07. März 2019

Bürgerstiftung unterstützt Helfer vor Ort

Die Tettauer HvO sind Nutznießer der ersten Ausschüttung. Sie erhalten 1.112 Euro. Das Geld wird in die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs fließen.

Von Peter Fiedler

Tettau – Bei den Tettauer Helfern vor Ort (HvO) ist die Freude groß gewesen, als ihnen kürzlich Bürgermeister Peter Ebertsch einen Scheck in Höhe von 1112 Euro von der Bürgerstiftung „Unser Markt Tettau“ übergab.

Es sei die erste Ausschüttung aus der Bürgerstiftung, freute sich der Bürgermeister. Das Geld soll nun für die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs verwendet werden. Wie die stellvertretende Bereitschaftsleiterin Sandra Kühnlitz erläuterte, zählt das bisherige Fahrzeug, ein Skoda Octavia, bereits 17 Jahre. Die Reparaturen nehmen langsam zu. Angeschafft wird ein BMW X1 Allrad. „Das war das günstigste Angebot“, betonte Michael Sesselmann. Rund 200 Einsätze haben die Tettauer „Helfer vor Ort“ pro Jahr. Für die Bevölkerung ist die schnelle Hilfe ganz besonders wichtig, denn die nächsten Kliniken sind über 20 Kilometer weg.

Die Helfer vor Ort sind professionelle ehrenamtliche Ersthelfer der BRK-Kolonnen Tettau. Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn die ehrenamtlichen Helfer den Ort eines Notfalls schneller erreichen können als der Rettungsdienst oder aber, wenn das nächste Rettungsfahrzeug noch im Einsatz ist.

Sechs Mitglieder der BRK-Bereitschaft Tettau engagieren sich in ihrer Freizeit als HvO. Sandra Kühnlitz freute sich über diese Spende. Sie bedankte sich im Namen ihres Teams. „Wir brauchen euch!“, so Bürgermeister Peter Ebertsch, der das Engagement der HvO lobte. Die Summe 1.112 Euro sei bewusst gewählt, denn die letzten drei Ziffern sind identisch mit dem Notruf 112.

Die Bürgerstiftung „Unser Markt Tettau“, die vor rund drei Jahren mit Unterstützung der Sparkasse Kulmbach-Kronach gegründet wurde, will gemeinnützige Aktivitäten fördern. Jeder Bürger kann das Kapital der Stiftung durch eine Spende oder einer sogenannten Zustiftung erhöhen.



Freuen sich über die Spende. (von links): Matthias Heinelein, Bürgermeister Peter Ebertsch, Sandra Kühnlitz und Michael Sesselmann. Foto: Peter Fiedler

7.500 Euro für Familie Kießlinger

Tettau. Seit knapp zwei Wochen existiert im Markt Tettau ein Spendenkonto für die Familie Kießlinger. Wie bereits berichtet, hat sich vor zwei Wochen das Leben der Familie, nachdem in deren Haus ein Brand ausgebrochen war, von Grund auf verändert. Der Markt Tettau rief deshalb zu einer Spendenaktion auf.

„Ich kann es nicht fassen“, freute sich Birgit Kießlinger am Montagabend, als ihr Bürgermeister Peter Ebertsch einen Scheck in Höhe von 7.500 Euro überreichen konnte. Darunter war auch ein Betrag in Höhe von 1.000 Euro aus der Ludwig Heinz Stiftung. Wie der Bürgermeister erklärte, kamen Spenden aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus zusammen.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Tettau, Christian Wick, der nach dem Brand als Koordinator eingesetzt wurde, freute sich – dass neben den Geldbeträgen auch viele Sachspenden wie Möbel, Hausrat etc. gespendet wurde. So konnte die vorübergehende Wohnung der Familie Kießlinger, nämlich die ehemalige Pfarrwohnung, binnen weniger Tage eingerichtet werden.

Birgit Kießlinger bedankt sich hiermit bei allen Spendern, bei allen Helfern, bei den Rettungskräften und bei der evangelischen Kirchengemeinde für so eine großartige Hilfsbereitschaft. Wie sie erklärte, wollen sie und ihre Familie ihr ehemaliges Heim wieder aufbauen und dafür soll auch die Spende verwendet werden.

Und Bürgermeister Peter Ebertsch ist überzeugt, dass in den nächsten Wochen die 10.000-Euro-Grenze erreicht wird, zumal auch „1000 Herzen für Kronach“ einen Betrag in Höhe von 500,00 Euro zugesichert habe.

Veronika Schadeck



Sie ist erfreut über die große Hilfsbereitschaft und zugleich sehr dankbar. Birgit Kießlinger (2. Von links), die am Montag einen Scheck in Höhe von 7.500 Euro entgegen nehmen konnte. Mit im Bild: Bürgermeister Peter Ebertsch, Pfarrerin Kristine Wachter und Kommandant Christian Wick. Foto: Veronika Schadeck

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Donnerstag, den 28. März 2019** von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus Tettau (Sitzungssaal) statt.

Für jede Person ist eine Beratungszeit von ca. 15 Minuten eingeplant. Es wird daher um Voranmeldung gebeten, damit keine unnötigen Wartezeiten entstehen. Die Anmeldungen nimmt Frau Madeleine Stein im Rathaus, Zimmer 3, Telefon 09269/987-15 gerne entgegen.

Mitteilungen

Neue Presse vom Montag, 25. Februar 2019

Hoffen auf den Neuanfang

Nachdem ein Feuer ihr Haus zerstört hat, lebt die Tettauer Familie Kießlinger derzeit in der ehemaligen Pfarrwohnung. Die enorme Hilfsbereitschaft im Ort gibt ihnen Zuversicht.

Von Peter Fiedler

Tettau – Es ist der schlimmste Albtraum, plötzlich vor dem Nichts zu stehen. Der Tettauer Familie Kießlinger ist genau das passiert. Ein Brand zerstörte vor wenigen Tagen ihr Wohnhaus (die NP berichtete). Doch die große Hilfsbereitschaft im Ort hilft der Familie dabei, diesen Schicksalsschlag zu meistern.



Das Haus der Kießlingers in Tettau ist in der vorvergangenen Woche nach einem technischen Defekt einem Brand zum Opfer gefallen. Die dreiköpfige Familie konnte sich selbst retten. Nun hoffen sie, dass die Versicherung den Wiederaufbau bezahlt.

Fotos: Feuerwehr Tettau (2) / Peter Fiedler (2)

„Ich dachte, jetzt sind wir obdachlos.“ Birgit Kießlinger sitzt im Wohnzimmer der ehemaligen Tettauer Pfarrwohnung, als sie die dramatischen Ereignisse des 15. Februars Revue passieren lässt. „Meine Familie hatte einen großen Schutzengel. Als der Brand ausbrach, war mein Mann beim Duschen, meine Tochter in ihrem Zimmer und ich beim Staubsaugen in der oberen Etage. Den Rauchmelder konnte ich dadurch nicht hören. Ich habe einen verschmorten Geruch bemerkt und ging die Treppe hinunter. Ich sah durch die Glasscheibe der Wohnungstür, dass alles schwarz war. Mein Mann kam aus der Dusche und versuchte, die eine Katze zu retten.“

Die Tür ging aber nicht auf. Ich griff in derselben Zeit zum Telefon und wählte den Notruf.“



Am Samstag halfen Mitglieder der Feuerwehr beim Einrichten der provisorischen Wohnung der Kießlingers.



Das Innere des Hauses ist innerhalb von Minuten vollständig ausgebrannt. Eine Katze kam in den Flammen ums Leben.

„Durch den Verbrennungsprozess entstehen toxische Gase. Dadurch wird der Druck im Raum so groß, dass er die Tür, Gott sei Dank möchte ich sagen, nicht mehr aufbekommen hat“, erläutert dazu Christian Wick, der Kommandant der Tettauer Feuerwehr. Wenn die Tür aufgemacht worden wäre, wären Flammen herausgeschlagen – mit unabsehbaren Folgen. Die Familie hatte also Glück im Unglück.

Der Kommandant fügt hinzu: „Ich habe in den 28 Jahren, in denen ich bei der Feuerwehr bin, so etwas wie bei diesem Brand noch nicht erlebt, nämlich, dass innerhalb kürzester Zeit, die Wohnung komplett ausgebrannt war.“ Dabei war die Feuerwehr innerhalb von sieben Minuten am Haus und nach neun Minuten mit Löschkräften im Haus.

Birgit Kießlingers Tochter rettete sich, bevor die Feuerwehr eintraf, indem sie aus dem Fenster ihres Zimmers im ersten Stock etwa drei Meter tief auf den Hang sprang. Ein Atemschutztrupp der Feuerwehr konnte eine der beiden Katzen der Familie retten, sie hatte sich im Zimmer der Tochter unter das Bett verkrochen, die zweite Katze verendete im Wohnzimmer. „Wir haben sehr viel Glück gehabt. Ich war nur einen kurzen Moment an der Wohnzimmertür und am Telefon, ich habe geglaubt zu ersticken und hatte diesen aggressiven Brandgeruch noch tagelang gespürt“, so Birgit Kießlinger.



„Ich habe in den 28 Jahren, in denen ich bei der Feuerwehr bin, so etwas wie bei diesem Brand noch nicht erlebt.“

Kommandant Christian Wick

Schon während des Brandes wurde Hilfe organisiert. „Die Nachbarn kamen mit Tränen in den Augen und versorgten uns mit Jacken, es war ja kalt“, erinnert sich Birgit Kießlinger. Auch ihre beste Freundin, Anja Löffler, kam und weinte. Und sie rief gleich bei Anja Knabner von der evangelischen Kirche an, die sich darum kümmerte, dass die Familie in die seit zwei Jahren leer stehende Tettauer Pfarrwohnung einziehen kann. In dem Moment dachte Birgit Kießlinger, die bei Heinz-Glas arbeitet, allerdings noch an ganz andere Dinge, nämlich daran, sich bei der Arbeit abzumelden. „Ich hatte ja Spätschicht“, so die Tettauerin.

Die Bilder des Brandes hat sie noch täglich vor Augen. Aber: „Wir blicken nach vorne und jeder Tag ist ein neuer Anfang“, sagt Birgit Kießlinger, die von der Hilfsbereitschaft schier überwältigt ist: „Das ist sehr berührend und daraus schöpfen wir Kraft.“ Ohne die Hilfsbereitschaft im Ort wäre alles ganz schlimm. „Wir haben das Haus erst im Jahre 2006 gekauft. Ich dachte beim Brand, jetzt hast Du über die Jahre gebuckelt und gebuckelt und alles ist weg“,

so Birgit Kießlinger. Schließlich sollte für die 50-Jährige eigentlich bald ein ruhigerer Lebensabschnitt beginnen.

Wie es nun weitergeht, entscheidet vor allem die Versicherung. „Wahrscheinlich wird das Haus komplett entkernt und dann saniert und alles neu aufgebaut“, vermutet Bürgermeister Peter Ebertsch. Er hatte in den Minuten des Brandes mit der Familie mit gebangt. Danach war Handeln angesagt. „Es war wichtig, dass die Hilfe sinnvoll organisiert wird, deswegen bin ich froh, dass unser Kommandant Christian Wick sich dazu bereiterklärt hat“, betont Ebertsch, der den Feuerwehren ein Kompliment ausspricht für ihren schnellen und professionellen Einsatz.

Auch Peter Ebertsch ist von der Spenden- und Hilfsbereitschaft begeistert – und auch stolz darauf. „1000 Euro Soforthilfe gibt es von der Ludwig Heinzschen Stiftung“, verrät er und verliest zudem einen Brief eines Spenders aus Kronach, der einen Scheck in Höhe von 200 Euro beigelegt hat. „Über 40 Anrufer aus der ganzen Region gab es allein in den letzten drei Tagen, die helfen und Einrichtungsgegenstände zur Verfügung stellen wollten“, freut sich Kommandant Christian Wick. Er hofft, dass die Welle der Hilfsbereitschaft nicht abebbt.

Eines ist Birgit Kießlinger ganz wichtig, nämlich, sich im Namen ihrer Familie bei allen für die Unterstützung zu bedanken. Sie zählt auf: alle Spender, Helfer und Unterstützer, ihre Familie, Dr. Michael Müller, den Rettungsdienst, Christian Wick sowie die Tettauer und Kleintettauer Feuerwehrleute, die Gemeinde Tettau mit Bürgermeister Peter Ebertsch sowie Tierärztin Kristina Förtsch, die Firma Heinz-Glas, ihre Arbeitskolleginnen sowie die evangelische Kirchengemeinde mit Pfarrerin Kristine Wachter.

Weitere Hilfe ist nötig

Geldspenden für die Familie Kießlinger können weiterhin auf folgendes Spendenkonto des Marktes Tettau überwiesen werden:

Sparkasse Kulmbach-Kronach, IBAN: DE 1777 150 000 0101 7030 56, BIC: BYLADEM1KUB.

Das Ausstellen von Spendenbescheinigungen ist aus rechtlichen und steuerlichen Gründen leider nicht möglich.

HEINZ-GLAS vergrößert seinen Stammsitz in Kleintettau



Im Beisein der beteiligten Bauunternehmen, der Geschäftsführung von HEINZ-GLAS und der zukünftigen Nutzer wurde das Gebäude seiner Bestimmung übergeben.

Mit der Einweihung eines rund 500 m² großen Neubaus hat der Flakonglaserhersteller HEINZ-GLAS seinen Stammsitz in Kleintettau weiter vergrößert. Das auffällige gelbe Gebäude in Stahlbetonskelettbauweise steht nun dem Formenservice zur Verfügung.

Dieser kümmert sich um die Wartung und Bereitstellung der Glasformen, die im permanent laufenden Produktionsprozess benötigt werden.

Der Formenservice trägt entscheidend zum reibungslosen Ablauf in der Produktion bei, war bisher aber über zwei Gebäude und zwei Etagen verteilt. Durch den Zusammenzug der Abteilungsbereiche können die Prozesse zukünftig effektiver gestaltet werden.

Das Gebäude bietet modern ausgestattete und optimal beleuchtete Arbeitsplätze sowie einen hochmodernen Maschinenpark. Die Gesamtinvestition betrug rund 2 Mio. Euro. Während der Bauphase wurden 1.500 Kubikmeter Erdaushub bewegt und 800 Tonnen Beton sowie 44 Tonnen Betonstahl verbaut. Seit Anfang Februar arbeiten im neuen Gebäude 44 Fachkräfte in verschiedenen Schichtsystemen und profitieren nun von den verbesserten Arbeitsbedingungen.

Ruth Haussner

BRK

Informatives vom Blutspendedienst

**Blutspendetermin in der Nähe
Mittwoch, 27. März 2019
17:00 bis 20:00 Uhr**

**Grund- u. Mittelschule, Hauptstr. 10
in 96332 Pressig
Bitte unbedingt den Spendenabstand
von 56 Tagen einhalten!**

Hinweis

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein)

Forstrevier Tettau

Der erste Sprechtag des Forstreviers Tettau findet statt:

am **Donnerstag, den 04. April 2019**
von **15.00 bis 17.00 Uhr**
im **Rathaus Tettau, Sitzungssaal**

Bemerkung:

Von 04. April dann bis zum 09. Mai 2019 findet der Forstsprechtag einmal pro Woche am Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeinde Tettau statt.

Am 02. Mai findet kein Forstsprechtag statt!

Christian Goldammer
Revierleiter Tettau

Sprechtag Termine des Versorgungsamtes Bayreuth im Landratsamt Kronach

Jeweils am **dritten Donnerstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr.**

Die nächsten Termine finden statt:

Donnerstag, den 18.04.2019

Donnerstag, den 16.05.2019

- Juni entfällt -

Fahrplan der Autobücherei

Langenau..... 13:15 – 13:35 Uhr
Tettau..... 14:00 – 14:35 Uhr

Nächster Termin:

Montag..... 08. April 2019

Wir gratulieren

Geburtstage

für Monat März 2019

26.03. Ambrassat Ulrich Kleintettau 75. Geburtstag

für Monat April 2019

02.04. Kraus Renate	Langenau	80. Geburtstag
08.04. Ebertsch Albert	Kleintettau	90. Geburtstag
13.04. Hoderlein Erika	Kleintettau	75. Geburtstag
15.04. Harrer-Kluge Ilse	Kleintettau	70. Geburtstag
15.04. Schirmer Gerhard	Tettau	80. Geburtstag



Herzlich Willkommen, kleine Erdenbürger!

Ich freue mich über die Geburten von

- **Fabio Chiarelli,
Sohn von Annalena Böhm
und Gennaro Chiarelli**
- **Noah Kießlinger,
Sohn von Jennifer
Kießlinger und Sven
Kießlinger-Nikolajew**



Unsere neuen Erdenbürgern wünsche ich viel Glück und Gesundheit und den Eltern viel Freude und Kraft bei der Erziehung ihrer Kinder.

Peter Ebertsch
1. Bürgermeister



Schulnachrichten

VolkshochschuleTettau

Außenstellenleiterin: Sandra Ebertsch

Frühjahr-/Sommerprogramm 2019 der Volkshochschule

Das neue Semester hat bereits mit Kursen und Veranstaltungen ab Montag, 18. Februar 2019 begonnen. Programminformationen erhalten Sie ab Anfang Januar über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Über-

sichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Rodacher Str. 2a, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge :

Barzahlung am Veranstaltungsabend. Bitte melden Sie sich auch für die Vorträge an.

TE 103 Bewegung und Ernährung

Wie wichtig Bewegung und Ernährung sind, weiß wahrscheinlich jeder. Doch was ist die richtige Bewegung für Sie? Ist es zu viel oder zu wenig oder überhaupt der richtige Sport? In diesem Vortrag erfahren Sie, was am besten geeignet für Sie ist. Dabei wird intensiv auf geeignete Ernährung und das wichtigste Organ, den Darm, eingegangen.

Ralf Hafemeister, Montag, 01. April 2019, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthaus Possecker, Marktplatz 9, Tettau, Gebühr EUR 5,00

Kostümführung „Haute Couture der Sinnenverführung“

In Kooperation mit dem Europäischen Flakonglasmuseum Kleintettau und „Handwerk & Kultur erleben!“ können Sie sich exklusiv über die vhs Kreis Kronach anmelden. Maximal können 15 Besucher an einer Führung teilnehmen. Wer möchte nicht gerne dem Parfumpionier Pierre-François Pascal Guerlain lauschen, wenn er von den Liebreizen seiner Kaiserin Eugénie schwärmt - oder der quirligen Coco Chanel, die das eine oder andere Geheimnis zu ihrem berühmten „Chanel No. 5“ mit Begeisterung zuflüstert? Oder wie wäre es mit dem Racheengel Joséphine de Beauharnais in Erinnerungen zu ihrem Exgemahl Napoléon zu schwelgen? Eine illustre Gesellschaft aus Politik, Wissenschaft und Kunst gibt sich im Europäischen Flakonglasmuseum ein Stelldichein. Witziges, Erstaunliches, Poetisches, vielleicht sogar manch Peinliches, wird Ihnen aus der Duft- und Kosmetikgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart offeriert. Lassen Sie sich verführen und schnuppern Sie sich ein, in die Welt von Haute Couture und Eleganz.

Eine Voranmeldung ist erforderlich! Sie können diese gerne telefonisch unter 09269/77-100 oder per E-Mail unter museum@flakonglasmuseum.eu vornehmen.

Unsere neue Umweltfahne



Für die vielfältigen Umweltaktionen im Schuljahr 2017/18 wurde die Grundschule Tettau bereits zum 5. Mal als Umweltschule in Europa zertifiziert. Die Klassen beschäftigten sich u.a. mit dem Thema „Nachhaltiges und faires Konsumieren“. Sie untersuchten die Vorteile von regional und saisonal angebautem Obst und Gemüse, halfen bei der Kartoffelernte, erfuhren einiges über Milchviehhaltung und Futteranbau

und stellten Kräuterbutter und Fruchtojoghurts selbst her. Viel Wert legten wir auch auf eine gesunde Ernährung, Sportaktivitäten und die Verwendung von Mehrwegflaschen und Brotdosen. Wir führten eine Müllsammelaktion durch, erforschten Wiesenpflanzen und bepflanzten Blumenkästen. Unsere OGTS-Kinder legten eine Kräuterspirale auf dem Schulgelände an und verarbeiteten die getrockneten Kräuter zu Tees, Kräuternessig und Kräutersalz.

Im Dezember wurde unserer Schule die neue Umweltfahne überreicht, die wir vor kurzem gemeinsam bei strahlendem Sonnenschein im Pausenhof aufhängten. Ausgezeichnet wurden wir mit zwei von drei möglichen Sternen. Darauf sind wir sehr stolz.

Wintersporttag der Grundschule



Bereits zum zweiten Mal konnten in diesem Winter die Kinder der Grundschule gemeinsam viel Spaß beim Rodeln erleben. Der 14. Februar 2019 war ein Tag mit vielen sportlichen Aktivitäten. Zum einen konnten unsere Schlittenfahrer nach ausgiebigem Rodelvergnügen anschließend noch in der Turnhalle und im Schwimmbad ihre Kräfte messen. Zum anderen konnten auch 12 Skifahrer bei besten Pistenbedingungen und strahlendem Sonnenschein am Kiesellift den Skihang hinabsausen. Wer wollte, konnte sich mit dem kleinen Lift sogar bis zum Container hinaufziehen lassen. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Ski- und Snowboardlehrer des TSV Tettau, die durch eine großzügige Spende die Betriebskosten des Liftes unterstützten und den Schülern somit das Skifahren zu einem fairen Preis ermöglichten. Unser Dank geht auch an die Eltern Herr Sagensdorff und Herr Freier, die den Liftdienst übernommen haben. Weil Schlitten und Ski fahren hungrig macht, waren alle Kinder froh, dass Herr Kaiser für uns die Skihütte geöffnet hat und sein Sohn Samuel die vielen hungrigen und durstigen Wintersportler versorgt hat.

Wir wünschen uns, dass viele kleine Skifahrer nachrücken, um auch in Zukunft wieder einen Wintersporttag mit Ski- und Schlittenfahrmöglichkeit durchführen zu können.

A. Eisermann für die Grundschule



Veranstaltungen

Tanz

in den Mai
mit: *Edi & die 7*



Livemusik aus
den 50' und 60' er Jahren

30. April 2019

20 Uhr

Festhalle Tettau
Kartenvorverkauf:
Lädchen Kunterbunt Tettau
09269-9513





Impressum

Tettauer Informationsblatt mit seinen Gemeindeteilen Alexanderhütte, Kleintettau, Langenau, Sattelgrund, Schauberg und Tettau

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Joachim Rebhan, erreichbar unter Tel.: 0172 / 7930303, E-Mail: look.wum@t-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den sonstigen redaktionellen Inhalt: 1. Bürgermeister Peter Ebertsch, Hauptstraße 10, 96355 Tettau

Kontaktperson für das Info-Blatt:

Felix Hammerschmidt, Tel. 09269 98711, Fax 98723

E-Mail: Felix.Hammerschmidt@tettau.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Preise für Veröffentlichungen von Vereinen sind beim Markt Tettau zu erfragen. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Tettauer Info-Blatt erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Veranstungskalender März & April 2019

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
29.03.19	20:00 Uhr	Theater „Der Rübenkönig“	Tettauer Theatergruppe	Festhalle Tettau
30.03.19	20:00 Uhr	Theater „Der Rübenkönig“	Tettauer Theatergruppe	Festhalle Tettau
31.03.19	17:00 Uhr	Theater „Der Rübenkönig“	Tettauer Theatergruppe	Festhalle Tettau
31.03.19	16:00 Uhr	JHV VdK Tettau	VdK Tettau	Gasthaus Possecker
06.04.19	12:00-15:00 Uhr	Glasmachervorführung am Glasofen	Euro. Flakonglasmuseum	Euro. Flakonglasmuseum
13.04.19	14:00 Uhr	JHV Siedlergemeinschaft Tettau m. Neuwahlen	Siedler Tettau	Schützenhaus Tettau
14.04.19	10:00 Uhr	Ostermarkt	Markt Tettau	Marktplatz u. Festhalle
27.04.19	09:00 Uhr	Funkflohmarkt	Interessengemeinschaft Tettau	Festhalle Tettau
30.04.19	20:00 Uhr	Tanz in den Mai	Tettau Event Verein	Festhalle Tettau

Vereine und Verbände

Erster Hallenflohmarkt im Frankenwald

So kennt man die Tettauer Festhalle nur an zwei Tagen im Jahr. Dort wo Konzerte, Theater und Musicals auf die Bühne gebracht werden tobt das Marktfieber.

Während sich die beiden Fachbörsen, der Amateurfunk- und Computermarkt im Frühjahr sowie der Flohmarkt für Modelleisenbahnfreunde im Herbst längst etabliert haben und jeweils hunderte Besucher pro Veranstaltung lockten, organisiert man derzeit erstmals einen allgemeinen Flohmarkt. Hier darf und soll alles angeboten werden was die Flohmarkttherzen höher schlagen lässt. Der größte Vorteil dürfte sein, dass der Flohmarkt in der beheizten Festhalle – parallel neben dem normalen Ostermarkt am Tettauer Marktplatz stattfindet. So erhoffen sich die Veranstalter Synergieeffekte für das bestehende Markttreiben und natürlich auch für den Flohmarkt selbst.

Für potentielle oder interessierte Aussteller bzw. Verkäufer werden Tische gegen einen kleinen Obolus zur Verfügung gestellt, diese können aber auch selbst mitgebracht werden. Interessenten können sich zu den üblichen Ladenöffnungszeiten telefonisch (09269-9513) Tische reservieren lassen und über weiteres informieren.

Der Flohmarkt findet am 14.4.2019 ab 9:30 Uhr in der Tettauer Festhalle statt.

Eine Anmeldung für Fieranten bis spätestens 2. April 2019 ist jedoch Voraussetzung, die Plätze sind begrenzt.

Jahreshauptversammlung des Sportverein ASV Kleintettau

Die Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung bescherten dem Allgemeinen Sportverein (ASV) Kleintettau eine weitere Verjüngung der Vorstandschaft. An der Spitze des Vereins stehen der wiedergewählte erste Vorsitzende David Kappelt und sein neuer Stellvertreter Matthias Spindler.

Die Neuwahlen unter Leitung vom Bürgermeister Peter Ebertsch gingen schnell über die Bühne. Sein Dank galt dem scheidenden zweiten Vorsitzenden Christian Ruß und dem ebenfalls ausgeschiedenen langjährigen Beisitzer Peter Gramß für ihre Vereinsarbeit.

Vorsitzender David Kappelt stellte in seinem positiven Rechenschaftsbericht die Meisterschaft der ersten Mannschaft und das 25-jährige Jubiläum der (Borussia-Mönchen-) Gladbach-Fans Frankenwald auf dem Sportgelände des ASV in den Vordergrund seiner Ausführungen. Höhepunkt dieses großartigen Events war sicherlich das Spiel der „Weisweiler-Traditionself“ gegen eine Frankenwaldauswahl, das 1:1 endete. Sein Dank galt hier allen Helferinnen und Helfern auf Seiten des ASV und der Gladbach-Fans mit ihrem Vorsitzenden Jörg Nebatz. Auch alle anderen Veranstaltungen im Sportheim wie Meisterschaftsfeier, Schlachtschüssel, Kirchweih, Weihnachtsfeier, Happy-New-Year-Party und Fasching waren gut besucht. Dabei habe sich die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen zum Vorteil beider Seiten bewährt. Im Rahmen der Mitgliederpflege wurden im vergangenen Jahr 17 Geburtstage besucht und 22 Mitglieder geehrt. Hierbei kamen Ewald Kaufmann und Alfred Müller zum Einsatz denen der Vorsitzende dankte. Der Mitgliederstand habe sich um fünf auf 220 reduziert. Zur bevorstehenden Sanierung des Sportheimes im Bereich Heizung, Sanitär und im energie-

tischen Bereich bedarf es einer großen Kraftanstrengung des Vereins. Leider habe sich die beabsichtigte Beheizung des Sportheims mit Gas zerschlagen, da der finanzielle Aufwand für eine Gasleitung zum Sportheim nicht zu realisieren sei. David Kappelt dankte allen, die im vergangenen Jahr geholfen haben, den ASV nach vorne zu bringen. So auch der Marktgemeinde Tettau für die Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Sportheim im Zusammenhang mit der Teilsanierung der Glasmeister-Heinz-Straße.

Von einem leichten Plus in der Kasse konnte Vereinskassier Johannes Bock berichteten. Er dankte ganz herzlich den vielen kleinen und großen Sponsoren des ASV, die dies ermöglicht hätten. Revisor Peter Ebertsch bescheinigte ihm eine umfangreiche und gute Arbeit, in die er die gesamte Vorstandschaft miteinschloss. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Der Abteilungsleiter Fußball Karlheinz Fehn ließ die Saison 2017/2018 Revue passieren. Diese war für die erste Mannschaft mit der Erringung der Meisterschaft in der Kreisliga Kronach von Erfolg gekrönt. Nach 2012 und 2016 war dies der dritte Aufstieg des ASV in die Bezirksliga. Dabei taten sich besonders die Torschützen Andreas Böhnlein mit 36, Nico Fröba mit 34 und Adrian Kostewicz mit 13 Treffern hervor. Nach dem Abgang von drei Stammspielern war jedem klar, dass es in der Bezirksliga schwer werden wird. Trotz teilweisen guten Spiels gingen viele Spiele knapp verloren. Zur Winterpause steht der ASV auf dem letzten Platz. Dank gelte dem Coach Christian Häusler, der nach der 4:6-Niederlage gegen Markzeuln sein Engagement bei ASV beendete hatte und durch den neuen Trainer Marco Dantimi ersetzt wurde. „Man musste feststellen, dass mit diesem Kader die Bezirksliga eine Nummer zu groß ist“, so Karlheinz Fehn Und weiter: „Nachdem weitere drei Spieler den ASV zur Winterpause verlassen haben ist der Abstieg nicht mehr abzuwenden. Der Fokus in der Rückrunde ist deshalb bereits auf einen Neuaufbau eine Liga tiefer gerichtet“. Dazu könnten auch zwei neue Spieler mit Thomas Töpfer vom TSV Köpelsdorf und Abra Jallow vom FC Coburg, gewonnen werden.

Die zweite Mannschaft konnte die Saison 2017/2018 mit einem sensationellen 8. Platz mit 40 Punkten abgeschlossen werden. Speziell das letzte Spiel in Burggrub, so Karlheinz Fehn, wird ihm ewig in Erinnerung bleiben, als man mit 15 Spielern aus sieben Nationen angetreten war und mit 5:1 Toren als Sieger vom Platz ging. Aktuell liegt die neu gegründete Spielgemeinschaft (SG) Kleintettau-Buchbach auf den neunten Tabellenplatz in der Kreisklasse Kronach. Am besten schneidet zurzeit die dritte Mannschaft des ASV als SG Buchbach-Kleintettau ab und steht in der B-Klasse Kronach aktuell punktgleich mit Steinwiesen auf dem zweiten Tabellenplatz. Der Abteilungsleiter dankte seinen Spielern, Trainern, allen Verantwortlichen und dem SV Buchbach für die überaus gute Zusammenarbeit.

Dominik Krischke berichtete für die Abteilung Tischtennis, dass die erste Mannschaft in der Saison 2017/2018 einem siebten Tabellenplatz in der 3. Kreisliga erreicht hat. Die zweite Mannschaft landete in der Kreisliga 4 auf einem guten 4. Platz und die Jungen wurden Sechster in der Kreisliga 1. Mit einem nahezu unveränderten Personal ging es in die neue Saison. Hier belegen die erste Mannschaft aktuell Platz drei und die zweite Mannschaft Rang 11. Für die Spielrunde 2018/19 wurde die Jugendmannschaft in eine Gruppe aus dem Spielkreis Hof eingeteilt. Nach Rücksprache mit den Spielern und ihren Eltern und Betreuern wurde schnell klar, dass die langen Fahrzeiten zu den Spielen kaum mit den Schul- und Arbeitszeiten zu vereinbaren waren. Hinzu kam die zu dünne „Spielerdecke“ mit

nur fünf Aktiven. Diese führte „schweren Herzens“ dazu, die Mannschaft vom Spielbetrieb zurück zu ziehen. Alle fünf Jugendlichen wurden in das Training und teilweise schon in den Spielbetrieb der Herrenmannschaften integriert.

Bei den Vereinsmeisterschaften setzen sich bei den Jungen Emil Ebertsch und bei den Mädchen Romina Russ an die Spitze. Bei den Herren errang Dominik Krischke den Meistertitel. Und beim Doppel waren Sebastian Heinz und Dominik Krischke erfolgreich.

Ferdinand Heinz wurde in der Versammlung für 50-jährige Treue zum ASV herzlich gedankt. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt und mit Ehrenzeichen des BLSV und BFV ausgezeichnet. Carl August Heinz lobte die Vereinsarbeit und freute sich über die gute Stimmung in den Fußballmannschaften, die allesamt zur Jahreshauptversammlung erschienen waren.

Die neue Vorstandschaft des ASV Kleintettau:

Erster Vorsitzender David Kappelt,
zweiter Vorsitzender Matthias Spindler (neu),
Kassierer Johannes Bock, *Schriftführer* Julian Kappelt.
Beisitzer: Lukas Bock (neu), Marcel Bock,
Felix Ebertsch (neu), Sebastian Heinz
Revisoren: Peter Ebertsch, Frank Hammerschmidt
und Ralf Förtsch.



Die neue Vorstandschaft des ASV Kleintettau (von links nach rechts): Beisitzer Felix Ebertsch und Lukas Bock, Kassierer Johannes Bock, Beisitzer Marcel Bock, 1. Vorsitzender David Kappelt, 2. Vorsitzender Matthias Spindler und Beisitzer Sebastian Heinz.



Ferdinand Heinz (Mitte) wurde vom zweiten Vorsitzenden Matthias Spindler (links) und vom ersten Vorsitzenden David Kappelt (rechts) zum Ehrenmitglied des ASV Kleintettau ernannt.

Konzertabend der Tettauer Blasmusik



Im Februar veranstaltete die Tettauer Blasmusik wieder einen Konzertabend mit ihren Nachwuchsmusikern im kleinen Saal der Festhalle Tettau. Dazu konnte 1. Vorsitzender Dietmar Schmidt überaus zahlreiche Zuhörer begrüßen. Unter der Leitung von Doris Haußner, Nico Krauss und Dietmar Schmidt zeigten die Jungmusiker ihre musikalischen Fortschritte, die sie in den vergangenen Proben erarbeitet hatten. Moderne Arrangements wie „Also sprach Zarathustra“ und „Pirates of the Caribbean“ wechselten sich mit traditionellen Titeln ab. Ebenso verstanden es die Jungs und Mädels, das Publikum mit ihren Soloeinlagen zu überzeugen.

Mit großer Freude konnte an diesem Abend auch Doris Haußner ihre Anfängergruppe Klarinette präsentieren. Bei ihrem ersten Auftritt nahmen Marie, Lotta, Ida und Elisabeth das Publikum für sich ein. Zum Abschluss spielten die „Großen“ den Marsch „Allen voran“. Die begeisterten Zuhörer forderten noch eine Zugabe, die man gerne erfüllte. Mit dem Rennsteiglied endete ein gelungener Abend.



D. Schmidt, 1. Vorsitzender

Technikflohmarkt in der Festhalle Tettau

Am 27. April ist es wieder soweit. Bereits zum vierten Mal kommen aus einem 300-Kilometer-Umkreis Elektronikbegeisterte nach Tettau um neuwertige und gebrauchte Artikel zu erwerben und zu tauschen. Auch heuer wird der große Saal der Festhalle mit Anbietern prall gefüllt sein. Auf dieser Spezialbörse gibt es ausschließlich Sachen, welche mit Funktechnik, Elektronik und Computer zu tun haben. Weil in Tettau die anfallenden Kosten relativ gering sind und man keinerlei wirtschaftliche Interessen verfolgt – alle Helfer arbeiten ehrenamtlich – sind Standgebühren und Eintritt außergewöhnlich klein. Auch das mag dazu beigetragen haben, dass der Bereich am Rennsteig auf

thüringer und fränkischer Seite auch bei den Elektronikern in ganz Deutschland immer mehr Bekanntheitsgrad erreicht hat. Für „Nichtfunker“ dürften die angebotenen alten Radiogeräte mit massiven Holzgehäuse interessant sein. Diese sind teils aufwändig restauriert und technisch voll funktionsfähig. Auch für Computer-Freaks gibt es das eine oder andere Schnäppchen. An einem großen Stand wird es überholte und geprüfte Laptops unterschiedlicher Preisklassen geben.

Die Halle wird um 9 Uhr geöffnet. Das offizielle Ende ist zwar erst um 16 Uhr, jedoch zeigen die Erfahrungen der letzten Veranstaltungen, dass sich der Hauptbetrieb in den Vormittagsstunden bis gegen 13 Uhr abspielt. Die Gastronomie der Festhalle ist bei der Veranstaltung besetzt. Der Eintrittspreis beträgt 4 Euro, ermäßigt 2 Euro.

Wer sich genauer informieren will, oder mit einem eigenen Stand teilnehmen möchte, kann die eigens eingerichtete Homepage www.funkflohmarkt-tettau.de aufrufen oder Manfred Suffa - 09269/9560 - anrufen.

Fußballpolitisches Aschermittwochs-Fischessen in Schauberg

Wie jedes Jahr lud auch heuer wieder der FCN Fanclub „Tettauer Winkel“ zum traditionellen Aschermittwochs-Fischessen ins Gasthaus Steiner nach Schauberg ein. Die erschienenen 35 Fanclubmitglieder durften sich nicht nur auf ein reichhaltiges Fischbuffet, sondern auch auf hitzige Fußballdiskussionen gefasst machen, zu denen es angesichts der momentanen Tabellsituation natürlich reichlich Anlass gab. Der erste Vorstand des Fanclubs, Walter „Emil“ Schiffner, sprach gegen 18.30 Uhr ein paar Grußworte und eröffnete kurzerhand das Schlemmer-Bufferet, welches von der Küchen-Crew des Kult-Gasthauses wieder einwandfrei kredenzt wurde. Das kulinarische Repertoire war an diesem Abend riesig: Die Fanclubmitglieder stürzten sich auf Lachs, Forelle, Hering, Garnelen & Co. Viel Lob erntete ebenso der fruchtige Krabbensalat und die leckeren eingemachten Matjesheringe mit Kartoffeln. Trotz Beginn der Fastenzeit kam zum Nachtisch etwas Süßes in Form von Schokoküssen auf den Tisch – sogar die ersten Ostereier konnte manch Aufmerksamer schon erspähen. Nachdem die Club-Fans sich mit maritimen Köstlichkeiten gestärkt hatten und die meisten ihr Abendessen beendet hatten, tauchte auf einmal ein hagerer Mann mit einer FCN-Tasche auf: Der vom Kassenswart Hubert Steiner eingeladene Verantwortliche vom Valznerweiher aus Nürnberg hatte auch 2019 wieder den Weg zum „Tettauer Winkel“ gefunden.

Für den hauptamtlichen Fanbetreuer Jürgen Bergmann hat das Aschermittwochs-Event schon einen festen Platz in seinem Terminkalender, für das er gerne die weite Anreise in die Tettau-Gemeinde auf sich nimmt. Freilich musste auch sein Hunger erst gestillt werden, ehe er sich der neugierigen Fan-Gemeinde widmen konnte. Fußballtechnischen Gesprächsstoff gab es en masse – Hubert Steiner stieg in die Fragerunde mit seiner Analyse der letzten beiden Bundesliga-Spiele gegen Düsseldorf und Leipzig ein und übte teilweise heftige Kritik am Spielkonzept der Mannschaft. Aber Bergmann ist weder Trainer noch Sportvorstand, dementsprechend konnte er zu taktischen Hintergründen, die Aufstellung und die Spielweise betreffend wenig Aussagen machen. Weiterer Themenschwerpunkt war die jüngste Doppelentlassung von Trainer Köllner und Sportvorstand Bornemann, die Besetzung der letzteren Position ist nach wie vor vakant. Trotz weiterer Kritikpunkte, die sich beispielsweise um die frühen Platzverweise,

die Offensivschwäche und den fragwürdigen Einkauf von Ivo Ilicevic drehten, zeigte sich Bergmann einerseits kämpferisch für die anstehenden Ligaspiele aber auch dankbar für die andauernde Unterstützung der Fan-Gemeinde. „Ihr geht mit uns seit Jahren durch gute und schlechte Zeiten und unterstützt die Mannschaft in der ganzen Republik, ein großes Dankeschön im Namen aller Nürnberger Verantwortlichen dafür! Selbst wenn wir momentan nur 13 Punkte auf dem Konto haben – diese junge, sympathische Mannschaft verdient in meinen Augen weiterhin unseren ganzen Support!“. Klar war ebenso, dass ein möglicher Abstieg in Liga Zwei Gegenstand der Diskussionen sein würde. Bergmann bemerkte, dass die finanziell-wirtschaftliche Kluft zwischen Bundesliga- und Zweitligaklubs weiter auseinandergeht. Zu guter Letzt aber hatte Vorstandsmitglied Hubert Steiner neben Kritik ebenso ein paar konstruktive Ratschläge für den Verein im Köcher, worauf der Fanbetreuer beherzt antwortete: „Ich gebe deine Hinweise gerne nach Nürnberg weiter und vergesst nicht, dass wir immer noch 1. Liga spielen und noch nicht abgestiegen sind!“. Obwohl sich die Schauburger Clubberer selbst durch diese Worte nicht sonderlich optimistisch stimmen ließen, freute man sich über dem Besuch aus Nürnberg, welcher Infos aus erster Hand weitergeben konnte. Unabhängig vom sportlichen Erfolg wird Fan-Nähe beziehungsweise die gute Beziehung zu den Fanclubs beim FCN jederzeit großgeschrieben.

Und dass das Herz der Schauburger nicht nur für den fränkischen Fußball, sondern auch für die, die Hilfe am dringendsten gebrauchen können, schlägt, bewiesen sie dieser Tage ebenfalls. Eine Spendensammlung für eine Familie, deren Haus vor Kurzem in Tettau abgebrannt ist, brachte einen Betrag von circa 90 € ein, der vom Fanclub auf 120 € aufgerundet wurde und der Familie in Not übergeben wird.

© Moritz Bauer, jdb

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kleintettau



Bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Kleintettau berichtete Vorsitzender Sebastian Neubauer, dass man sich im Jahr 2018 aus organisatorischen Gründen auf das Wesentliche beschränken musste. Sogar das traditionelle Johannisfeuer musste ausfallen. Insgesamt wurden drei Verwaltungsratssitzungen abgehalten und im Sommer wurden trotz eines engen Terminkalenders die Feuerwehrfeste in Mitwitz und Thonberg besucht. Auch entschloss man sich, die Weihnachtsfeier mal wieder im Feuerwehrhaus abzuhalten, was durch eine gemütliche Feuerwehrhaus-Atmosphäre belohnt wurde.

Neubauer bedankte sich bei der Bevölkerung für den guten Besuch der Feste, bei seinen Mitgliedern und Helfern für das gute Gelingen aller Veranstaltungen. Kommandant Johannes Bock berichtete von einer aktiven Mannschaftsstärke von 33 Personen (30 Erwachsene, davon eine Dame, drei Jugendliche). Er gab einen Überblick über die 43 Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen sowie über die 20 zusätzlichen Veranstaltungen. Weiter wurde die FFW Kleintettau zu 20 Einsätzen gerufen.

Er berichtete außerdem von der Großübung, dem Erwachsenenleistungsmarsch sowie den Sitzungen, die besucht wurden. Weiter berichtete er von den erhaltenen Ausrüstungsgegenständen und davon, dass nun die Schutzkleidung erneuert werden soll und dankte der Gemeinde dafür. Atemschutzbeauftragter Adrian Stiehler berichtete von aktuell 15 Geräteträgern, davon eine Dame. Er hieß die beiden neuen Geräteträger, die ihre Ausbildung im letzten Jahr absolviert haben, im Trupp nochmals herzlich willkommen. Weiter sprach er von den Übungen und Untersuchungen, die anstehen. Auch gab er eine Übersicht über die Pflege und Wartung der Geräte.

Jugendwart Jonas Bock berichtete von den Übungen und den Veranstaltungen auf Landkreisebene (z.B. Bayerische Jugendleistungsprüfung, Wissenstest), an denen die Jugendlichen teilnahmen.

Hauptkassier Marco Heinz berichtete von einem positiven Kassenstand.

Im Rahmen der Versammlung ehrte Bürgermeister Peter Ebertsch die Kameraden Wolfgang Ehrhardt für 60 Jahre und Michael Wahler für 25 Jahre Feuerwehrdienst.

Im Anschluss hielt man die Wahlen der Vorstandschaft ab. Alle aktiven Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt: Vorsitzender Sebastian Neubauer, Zweiter Vorsitzender Jonas Bock, Dritter Vorsitzender Michael Wahler, Hauptkassier Marco Heinz, Schriftführer Marvin Fischer, Vertrauensleute: Alois Porzelt, Ferdi Heinz, Ulrich Weinert und Marcel Bock, Kassenprüfer: Edgar Stiehler, Karl Heinz Fehn und David Kappelt.

Bekanntmachung der Jagd- angliederungsgenossenschaft Tettau

Die Jahreshauptversammlung der Jagdangliederungsgenossenschaft Tettau findet am

**Freitag, den 05.04.2019
um 18:00 im Gasthaus Possecker**

statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Sonstiges

Tettau, den 11.03.2019

**Gerhard Löffler
1. Vorsitzender**

Ostergruß

Frohe Ostern



Ein friedliches, frohes und erholsames Osterfest wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern des Marktes Tettau



Ihr / Euer

Peter Ebertsch,
Erster Bürgermeister

Kirchliche Mitteilungen

Katholisches Pfarramt St. Laurentius Buchbach

Termine vom 25.03. bis 22.04.2019

Gottesdienste:

So 31.03. 10.00 Wort-Gottes-Feier
Sa 06.04. 18.30 VAM – Gottesdienst
So 14.04. 10.00 Wort-Gottes-Feier
So 21.04. 10.00 Gottesdienst / Ostersonntag

Besondere Termine:

Di 09.04. 18.30 Buß-Gottesdienst anschl.
Beichtgelegenheit

in der St. Laurentiuskirche in Buchbach

Gründonnerstag 18.04.:

19.30 Einsetzungsamt anschl. Stille Anbetung

Karfreitag 19.04.:

15.00 Karfreitagsliturgie anschl. Grabwache

Näheres und ggf. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief, der in der Kirche aufliegt.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenau, Schauberg, Kleintettau

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Langenau:

31.03.2019 8.45 Uhr Gottesdienst
07.04.2019 8.45 Uhr Gottesdienst
14.04.2019 9.00 Uhr Gottesdienst

Kleintettau:

31.03.2019 10.15 Uhr Gottesdienst
07.04.2019 10.15 Uhr Gottesdienst
14.04.2019 10.15 Uhr Gottesdienst

Konfirmiert werden am Sonntag, den 14. April 2019 um 09:00 Uhr in Langenau

Amelie Ullrich, Marie Kraus und Lena Heimann

Konfirmiert werden am Sonntag, den 28. April 2019 um 09:30 Uhr in Kleintettau

Frieda Nebatz, Cora Sedlacek und Selina Stiehler

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tettau

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Gottesdienste in der Kirche

sonntags um 9.00 Uhr / letzter Sonntag im Monat
17.00 Uhr Gottesdienst

Konfirmiert werden am Sonntag, den 16. Juni 2019 um 10:00 Uhr in Tettau

Phillip Carter, Eric Hirschke und Paula Stauch

Besondere Veranstaltungen:

Singkreis: montags um 19.45 Uhr im Gemeindesaal

Club 60: Dienstag, 02. April 14.00 Uhr im Gemeindesaal

Frauenkreis: Termine: Mittwoch 03. April, dann 14-tägig
19.00 Uhr

Technikgruppe: mittwochs um 19.00 Uhr im Technikraum